

Search Authors...



Deutsch

Search...



GR Newsletter, Enter Email

[US Nato War](#)[Economy](#)[Civil Rights](#)[Environment](#)[Poverty](#)[Media](#)[Justice](#)[9/11](#)[War Crimes](#)[Militarization](#)[History](#)[Science](#)

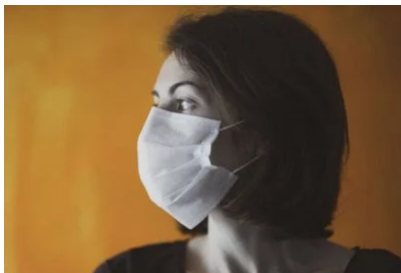
Gesichtsmasken enthalten Graphen, eine giftige Substanz

Von [Prof. Michel Chossudovsky](#)

Global Research, 20. Juni 2022

Region: [Kanada](#)Thema: [Wissenschaft und Medizin](#)

Translate Website



Alle Artikel von Global Research können in 51 Sprachen gelesen werden, indem Sie das Dropdown-Menü „Website übersetzen“ im oberen Banner unserer Homepage (Desktop-Version) aktivieren.

Besuchen und folgen Sie uns auf Instagram unter [@crg_globalresearch](#).

Erstveröffentlichung: 14. Juli 2021

Das Tragen von Gesichtsmasken begann unmittelbar nach der offiziellen Ankündigung des Covid-19-Lockdowns am 11. März 2020.

Weltweit wurden die Menschen angewiesen, Masken zu tragen.

Und dann, ein Jahr später, erfahren wir, dass es in manchen Fällen eine giftige Substanz enthalten kann.

*Am 2. April 2021 bestätigte Health Canada das Vorhandensein von **Graphen-Nanopartikeln** in der Gesichtsmaske, die angeblich unsere Gesundheit schützen und die Ausbreitung des „tödlichen Virus“ verhindern sollen.*

Laut Health Canada: „Gesichtsmasken, die Graphenoxid enthalten, können Gesundheitsrisiken bergen“.

Es dauerte mehr als ein Jahr, bis Health Canada bestätigte, dass bestimmte, nicht näher genannte Marken von Gesichtsmasken Graphen-Nanopartikel enthalten:

„Es besteht die Möglichkeit, dass Träger von einigen Masken Graphenpartikel einatmen, was gesundheitliche Risiken bergen kann.“

Diese Aussage ist mehrdeutig. Es gibt [zahlreiche Belege für die gesundheitlichen Auswirkungen von Graphen](#) :

„In Quebec haben sich mehrere Personen gemeldet und über **Atemprobleme, Kopfschmerzen, Hautreizungen und andere Nebenwirkungen** durch die ‚Healfiber‘-Masken berichtet“, hieß es damals in einem Schreiben, in dem die Bevölkerung dringend aufgefordert wurde, diese und alle anderen Masken, die Graphen enthalten, nicht mehr zu verwenden. (Hervorhebung hinzugefügt)

Die Gesichtsmasken wurden sorgfältig entworfen. Anschließend wurden die genauen Spezifikationen der Masken festgelegt. Die Produktion wurde dann an verschiedene Hersteller, darunter mehrere chinesische Unternehmen, vergeben. Die Shengquan-Gruppe mit Sitz in Shandong ist ein Hauptlieferant und verkauft weltweit Hunderte Millionen Gesichtsmasken.

Können Graphen-Nanopartikel in den Körper gelangen?

Wer hat die Gesichtsmaske mit Graphenpartikeln entworfen? Nicht der chinesische Hersteller.

Können diese Partikel in den Körper eindringen?

„[Warnungen vor einer möglichen „frühen Lungentoxizität“](#) im Zusammenhang mit graphenhaltigen Gesichtsmasken werfen ernsthafte Fragen auf.“

Man würde erwarten, dass Health Canada (im März 2020) direkt oder indirekt an der Überprüfung und Identifizierung der Gesichtsmaskenmarken beteiligt gewesen wäre, die Graphen-Nanopartikel enthielten, bevor diese verkauft und massenhaft vertrieben wurden.

Wer hat die Herstellung einer Gesichtsmaske genehmigt, die einen giftigen Stoff enthält?

In einem früheren, unveröffentlichten Memorandum vom März 2021 an die Provinzen und Territorien empfahl Health Canada den Nutzern, „den Kauf und die Verwendung von Gesichtsmasken, die Graphen in Nanoform enthalten, einzustellen“ ([zitiert in einer Studie von Andrew Maynard](#)).

Das Memorandum vom 25. März 2021 wurde offensichtlich geändert. In der Empfehlung von Health Canada vom 2. April 2021 werden keine Markennamen erwähnt.

Health Canada hat die Entfernung von Gesichtsmasken aus dem Verkauf und Vertrieb angeordnet, die ausdrücklich als „**enthalten Graphen oder Biomasse-Graphen**“ gekennzeichnet sind . Diese Anordnung gilt nicht für Gesichtsmasken anderer Marken (die Graphen enthalten), bei



denen kein entsprechender Hinweis auf dem Produktetikett zu finden ist.

Laut Health Canada:

Graphen ist ein **neuartiges Nanomaterial** (ein Material aus winzigen Partikeln), dem **antivirale und antibakterielle Eigenschaften zugeschrieben werden**. Health Canada führte **eine erste wissenschaftliche Bewertung** durch, nachdem bekannt wurde, dass graphenhaltige Masken mit dem Hinweis auf Schutzwirkung gegen COVID-19 verkauft und von Erwachsenen und Kindern in Schulen und Kindertagesstätten verwendet wurden. Health Canada geht davon aus, dass sie möglicherweise auch für den Einsatz in Gesundheitseinrichtungen verteilt wurden.

Neuartiges Nanomaterial? Unsinn! Graphen wurde erstmals 2004 am Physikdepartment der Universität Manchester von **Andre Geim** und **Kostya Novoselov** isoliert : Nobelpreis für Physik im Jahr 2010.

Graphen ist keineswegs „neu“. Darüber hinaus sind die Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit umfassend dokumentiert:

„In den letzten Jahren erschienen mehrere umfassende Studien zur potenziellen Toxizität von Graphen, darunter [die 2018](#) von Bengt Fadeel und Kollegen sowie [die von Vanesa Sanches und Kollegen](#). Beide sind fundierte Übersichtsarbeiten hoch angesehener Forschungsteams. Beide zeigen, dass die Toxizität von Graphen zwar komplex ist und in manchen Fällen gering sein mag, aber dennoch **nicht zu vernachlässigen ist**.“

Was das Einatmen von Graphen betrifft, **so deutet der aktuelle Stand der Wissenschaft darauf hin, dass das Material, wenn es in die unteren Lungenabschnitte (die lungengängigen oder alveolären Bereiche) gelangt, bei ausreichend hohen Konzentrationen eine Entzündungsreaktion auslösen kann**.“ [Andrew Maynard](#)

Health Canada ignoriert und verzerrt die wissenschaftlichen Erkenntnisse (siehe oben). Die Auswirkungen auf den Menschen (die umfassend dokumentiert sind) werden verharmlost, und in der unten stehenden Empfehlung wird beiläufig auf „Toxizität bei Tieren“ verwiesen.

Die vorläufige Bewertung der verfügbaren Forschungsergebnisse durch Health Canada ergab, dass eingeatmete Graphenpartikel bei Tieren möglicherweise frühzeitig **Lungentoxizität** verursachen können. Das Potenzial für Menschen, Graphenpartikel aus Gesichtsmasken einzuatmen, und **die damit verbundenen Gesundheitsrisiken sind jedoch noch nicht bekannt**. ... **Das Gesundheitsrisiko für Menschen jeden Alters ist unklar**.

Bis das Ministerium eine umfassende wissenschaftliche Bewertung abgeschlossen und die Sicherheit und Wirksamkeit von Graphen-haltigen Gesichtsmasken nachgewiesen hat, verfolgt es den vorsorglichen Ansatz, diese vom Markt zu nehmen und gleichzeitig weiterhin Informationen zu sammeln und auszuwerten. ([Empfehlung von Health Canada](#) vom 2. April 2021, Hervorhebung hinzugefügt)

Seit der Veröffentlichung dieses Artikels hat Health Canada ein UPDATE vom 13. Juli 2021 herausgegeben, das die frühere Empfehlung im Wesentlichen aufhebt und für ungültig erklärt, mit der Begründung (laut Health Canada), dass die Graphen-Nanopartikel „**nicht in Mengen von**

diesen Masken abgegeben werden, die wahrscheinlich negative Auswirkungen auf die Lunge haben“.

Trotz der wissenschaftlichen Erkenntnisse betrachtet Health Canada Graphen nicht als „Gesundheitsrisiko“.

Fall abgeschlossen. Die zuvor geltende formale Beschränkung für Graphen (eine giftige Substanz, falls sie in den Körper gelangt) wurde nun aufgehoben.

Ironischerweise räumt Health Canada ein, dass sie „keine Beweise dafür gefunden haben, dass Biomasse-Graphen einen zusätzlichen antimikrobiellen oder antiviralen Schutz bietet“.

Wenn Graphen **die Kanadier nicht vor dem Virus schützt**, welchen Sinn haben dann überhaupt Graphen-Nanopartikel in der Gesichtsmaske?

Offenbar gibt es innerhalb von Health Canada Uneinigkeiten hinsichtlich der angeblichen „positiven Wirkungen“ der Graphenpartikel als Instrument des „antiviralen Schutzes“.

Wer hat Health Canada unter Druck gesetzt, die Beschränkung für Graphen aufzuheben?

Und warum ist Graphen in Gesichtsmasken enthalten, die weltweit verkauft und vertrieben werden?

Wer hat die Fäden in der Hand? Gibt es eine unausgesprochene Agenda?

Um die Empfehlung von Health Canada zu lesen, [klicken Sie hier](#).

ANNEKTIEREN

Siehe das [untenstehende Update von Health Canada](#) (Hervorhebung hinzugefügt):

UPDATE (13. Juli 2021): Health Canada hatte zuvor von der Verwendung von Graphen-haltigen Gesichtsmasken abgeraten, nachdem eine erste Bewertung ergeben hatte, dass eingeatmete Graphenpartikel bei Tieren möglicherweise frühe Lungenschäden (z. B. frühe Entzündungszeichen) hervorrufen könnten. Vorsorglich und während der laufenden Risikobewertung wies Health Canada alle bekannten Importeure und Händler dieser Masken an, vier Maskenmodelle des Herstellers Shandong Shengquan New Materials Co. Ltd. vom Markt zu [nehmen](#).

Health Canada hat die verfügbare wissenschaftliche Literatur sowie die von Shandong Shengquan New Materials Co. Ltd. bereitgestellten Daten **zum in den vier Maskenmodellen enthaltenen Biomasse-Graphen geprüft. Die Prüfung ergab, dass von diesen Masken keine Biomasse-Graphenpartikel in Mengen freigesetzt werden, die wahrscheinlich negative Auswirkungen auf die Lunge haben.**

Health Canada stellte außerdem fest, dass die Filterleistung dieser Masken den auf dem Etikett angegebenen Leistungsstandard erfüllt. **Das Ministerium fand keine Hinweise darauf, dass Biomasse-Graphen einen zusätzlichen antimikrobiellen oder antiviralen Schutz bietet.**

Da die Beweise für die Sicherheit und Wirksamkeit dieser Produkte vorliegen, **erlaubt Health Canada die Wiederaufnahme des Verkaufs der vier Maskenmodelle der Shandong Shengquan New Materials Co. Ltd. in Kanada** (siehe unten aufgeführte Modelle).

Derzeit sind in Kanada keine anderen Graphen-Gesichtsmasken zum Verkauf zugelassen. Verbraucher sollten Health Canada über [ein Online-Beschwerdeformular](#) informieren, falls ihnen bekannt wird, dass andere Graphen-Masken in Kanada verkauft werden.

Unternehmen, die Graphenmasken verkaufen möchten, müssen Health Canada zunächst Nachweise über die Sicherheit und Wirksamkeit ihrer Modelle vorlegen, da die Risiken bei der Verwendung von Graphenmasken je nach Maskendesign variieren können.

Hinweis an die Leser: Bitte teilen Sie diesen Artikel über die Schaltflächen oben oder unten. Folgen Sie uns auf Instagram unter [@crg_globalresearch](#). Leiten Sie diesen Artikel an Ihre E-Mail-Listen weiter. Veröffentlichen Sie ihn auch auf Ihrem Blog, in Internetforen usw.

Das Titelbild stammt von Engin Akyurt von Pixabay.

Die ursprüngliche Quelle dieses Artikels ist Global Research.

Copyright © [Prof. Michel Chossudovsky](#), Global Research, 2022

[Kommentieren Sie globale Forschungsartikel auf unserer Facebook-Seite.](#)

[Werden Sie Mitglied von Global Research](#)



Translate Website

Artikel von:

**Prof. Michel
Chossudovsky**

Über den Autor:

Michel Chossudovsky ist ein preisgekrönter Autor, emeritierter Professor für Wirtschaftswissenschaften an der Universität Ottawa, Gründer und Direktor des Centre for Research on Globalization (CRG) in Montreal sowie Herausgeber von Global Research. Er hat Feldforschung in Lateinamerika, Asien, dem Nahen Osten, Subsahara-Afrika und dem Pazifikraum betrieben und umfassend über die Wirtschaft von Entwicklungsländern mit Schwerpunkt auf Armut und sozialer Ungleichheit publiziert. Er forschte außerdem im Bereich Gesundheitsökonomie (UN-Wirtschaftskommission für Lateinamerika und die Karibik (ECLAC), UNFPA, CIDA, WHO, Regierung von Venezuela, John Hopkins International Journal of Health Services (1979, 1983)). Er ist Autor von 13 Büchern, darunter „Die Globalisierung der Armut und die Neue Weltordnung“ (2003), „Amerikas ‚Krieg gegen den Terror‘“ (2005) und „Die Globalisierung des Krieges: Amerikas langer Krieg gegen die

Menschlichkeit“ (2015). Er schreibt Beiträge für die Encyclopædia Britannica. Seine Schriften wurden in über zwanzig Sprachen veröffentlicht. 2014 wurde ihm die Goldmedaille für Verdienste der Republik Serbien für seine Veröffentlichungen zum NATO-Angriffskrieg gegen Jugoslawien verliehen. Sie erreichen ihn unter editorglobalresearch@yahoo.com.

Haftungsausschluss: Für den Inhalt dieses Artikels sind ausschließlich die Autoren verantwortlich. Das Zentrum für Globalisierungsforschung übernimmt keine Haftung für ungenaue oder fehlerhafte Aussagen in diesem Artikel. Das Zentrum für Globalisierungsforschung gestattet die Weiterveröffentlichung von Artikeln der Global Research auf Community-Websites, sofern Quelle und Urheberrecht angegeben und ein Hyperlink zum Originalartikel der Global Research bereitgestellt werden. Für die Veröffentlichung von Artikeln der Global Research in gedruckter Form oder anderen Formaten, einschließlich kommerzieller Websites, kontaktieren Sie bitte: publications@globalresearch.ca

www.globalresearch.ca enthält urheberrechtlich geschütztes Material, dessen Verwendung nicht immer ausdrücklich vom Urheberrechtsinhaber genehmigt wurde. Wir stellen dieses Material unseren Lesern im Rahmen der „Fair Use“-Bestimmungen zur Verfügung, um ein besseres Verständnis politischer, wirtschaftlicher und sozialer Fragen zu fördern. Das Material auf dieser Website wird unentgeltlich an diejenigen verteilt, die zuvor ihr Interesse an dessen Erhalt für Forschungs- und Bildungszwecke bekundet haben. Wenn Sie urheberrechtlich geschütztes Material für andere Zwecke als die „Fair Use“-Bestimmungen verwenden möchten, müssen Sie die Genehmigung des Urheberrechtsinhabers einholen.

Für Medienanfragen: publications@globalresearch.ca

Global Research News
I-BOOKS SERIES
Countries Index
Most Popular
Links
Contact
Membership
Online Store

Themes

US NATO War Agenda
Global Economy
Crimes against Humanity
Militarization and WMD
Law and Justice
Police State & Civil Rights
History
9/11 & 'War on Terrorism'
Media Disinformation

Geographic Regions

Militarization and WMD
Oil and Energy
Police State & Civil Rights
Religion
Poverty & Social Inequality
Science and Medicine
United Nations
US NATO War Agenda
Women's Rights

[Privacy Policy](#)

Copyright © 2005-2026 GlobalResearch.ca